

Konzepte, Wohnformen und Angebote Sonnweid

Portrait

Seit Anfang der 1990-er Jahre spezialisiert sich die Sonnweid auf die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz und gilt als eine der führenden Institutionen in diesem Bereich. In unserem Kompetenzzentrum betreuen und pflegen unsere 330 Mitarbeitenden aus verschiedenen Fachbereichen 174 Bewohnerinnen und Bewohner. Hausärzte und Alterspsychiater stellen die medizinische Versorgung sicher. Das differenzierte Wohn- und Betreuungskonzept ist den Stadien der Erkrankung angepasst.

Die Sonnweid verfügt über 15 Stationen, 4 Wohnformen sowie 1 Tag-/Nacht-Station (Ferienstation). Die demenzfreundliche Infrastruktur orientiert sich an den Bedürfnissen der Betroffenen.

Eine ambulante Gedächtnis-Sprechstunde in Kooperation mit der Sonnweid bietet Diagnostik früher kognitiver Symptome an (z. B. zunehmende Vergesslichkeit oder Wortfindungsschwierigkeiten).

Die Sonnweid ist für alle Menschen mit Demenz zugänglich, die Preise richten sich nach den kantonalen Vorgaben.

Aus Überzeugung engagiert sich die Sonnweid vielfältig in der Berufsbildung und im Bereich der Weiter- und Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ferner ist die Sonnweid anerkannt als Akademisches Lehrinstitut der Universität Zürich für die Ausbildung von Medizinstudierenden.

Leitbild und Werte

Unser Leitbild, das die Bedürfnisse des an Demenz erkrankten Menschen in den Mittelpunkt stellt, bildet die Grundlage für unser tägliches Handeln. Mit Freude und Überzeugung setzen wir alles daran, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl und in der Sonnweid zu Hause fühlen. Der hohe Stellenwert der zwischenmenschlichen Beziehung prägt massgeblich die Betriebskultur und erfüllt unsere Arbeit mit tiefem Sinn.

Die Sonnweid bietet einen geschützten Raum, den wir miteinander gestalten. Dieser ist geprägt von Fürsorge, Respekt und Würde. Eine einführende und wertschätzende Haltung zeigt sich in allen Bereichen und allen Handlungen.

Qualität in der Beziehung ist nicht mit Systemen zu erreichen, sondern mit Mitarbeitenden, die sich ihrer besonderen Verantwortung gegenüber Menschen mit Demenz bewusst sind.

Ethik

Bei der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz sind immer wieder herausfordernde Entscheidungen zu treffen. Unser Ethikkonzept ist Orientierungshilfe bei der reflektierten Entscheidungsfindung.

Ethische Richtlinien sind im Alltag der Sonnweid stete Begleiter und die Medizinethik hat in der Weiter- und Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen hohen Stellenwert.

Palliative Care

Eine demenzielle Erkrankung ist nicht heilbar. Unser Ziel ist es, Leiden zu lindern und den erkrankten Menschen eine bestmögliche Lebensqualität zu bieten. Dies geschieht durch eine einfühlsame palliative Pflege und ärztliche Versorgung. Wir verzichten auf lebensverlängernde Massnahmen und begleiten den Menschen bis zu seinem natürlichen Tod.

Betreuungskonzept – 174 Modelle für 174 Bewohnerinnen und Bewohner

Im Zentrum unseres Betreuungskonzepts steht das individuelle Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner, unabhängig ihres Krankheitsstadiums und des Krankheitsverlaufs.

Jedes Leben bleibt einzigartig. Wir bieten Raum, damit dieses Leben – auch mit Demenz – in seiner Einzigartigkeit gelebt werden kann. Gemeinsam mit den Angehörigen entwickeln wir für jede Bewohnerin und jeden Bewohner ihr bzw. sein individuelles Modell. Gelingt es, die Betroffenen in der fürsorglichen Beziehung zu begleiten und den Lebensraum an die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz anzupassen, kann die Lebensqualität erhalten und häufig auftretende Verhaltensauffälligkeiten günstig beeinflusst werden.

Wohnformen

Die verschiedenen Wohnformen der Sonnweid ermöglichen, sehr angepasst auf den individuellen Betreuungs- und Pflegebedarf des einzelnen Menschen einzugehen.

Die Sonnweid bietet eine demenzfreundliche Infrastruktur mit offenen Stationen, Rampen statt Treppen, viel Freiraum und eine grosse Parkanlage. Bewohnerinnen und Bewohner können sich im ganzen Haus und im Gartenbereich frei bewegen. Alle Türen – auch jene zum Garten – sind offen. Das Umherwandern und Verweilen ist tagsüber immer möglich und reduziert die oft im Verlauf einer Demenzerkrankung auftretende Unruhe.

– Wohngruppen

In unseren drei Wohngruppen leben Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Insbesondere komplexere Anforderungen des alltäglichen Lebens können allein nicht mehr bewältigt werden. Den Alltag gemeinsam gestalten, Ausflüge unternehmen, mit-helfen beim Einkaufen, beim Haushalten, beim Kochen. Tun, was noch möglich ist. Im Vordergrund stehen vielfältige geführte Aktivitäten.

Zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner, welche in der Sonnweid leben, ist das gesamte Areal gegen aussen geschlossen. Bewohnende, deren kognitive Fähigkeiten einen sicheren Aufenthalt ausserhalb der Sonnweid erlauben, können das Areal selbstständig verlassen.

– Betreuungs- und Pflegestationen

Unsere 9 Betreuungs- und Pflegestationen bieten ein Zuhause für Menschen mit mittelgradiger und schwerer Demenz.

Die Betreuungs- und Pflegestationen sind spezialisiert auf beziehungsorientierte Betreuung und Pflege sowie die Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten. Offene Räume, die Möglichkeit, sich überall bewegen zu können gepaart mit einer validierenden Haltung der Betreuenden schaffen den Rahmen, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen können. Das Konzept beinhaltet die stetige Anpassung an die speziellen Bedürfnisse der Betroffenen unter Gewährleistung grösstmöglicher Selbstbestimmung.

– Oasestationen

Die zwei Oasestationen bieten Raum für Menschen mit schwerer Demenz und dauernder Pflegebedürftigkeit sowie besonderem Bedürfnis nach Ruhe und Sicherheit. Das Konzept basiert auf der Erfahrung, dass viele Menschen im fortgeschrittenen Demenzstadium sich vor allem in Gemeinschaft wohlfühlen. Diese vertraute Gemeinschaft lässt die Bewohnerinnen und Bewohner emotionale Geborgenheit erfahren. Trotz Immobilität ist die Teilhabe am Leben möglich.

– **Semiakut-Station**

Unsere Semiakutstation ist die erste Semiakutstation im Heimbereich in der Schweiz. Die am 01.09.2021 eröffnete Station verfügt über acht Plätze und richtet sich primär an Demenzerkrankte, die bereits in der Sonnweid wohnen und ein besonders herausforderndes Verhalten (z. B. starke und anhaltende Unruhe, tätliche Aggressivität, anhaltendes Schreien, Verwirrheitszustände, ausgeprägte Enthemmung) zeigen und damit spezieller Betreuung bedürfen. Das Angebot ist in der Schweiz einmalig, da für Personen mit besonderen Bedürfnissen als Alternative nur eine psychiatrische Klinik in Frage kommt. Hier schliesst die Sonnweid eine Lücke und beschreitet neue Wege. Bei Eintritt von Demenzerkrankten mit ausgeprägten Verhaltensauffälligkeiten dient die Station zudem als Eintrittsstation zur initialen Beurteilung und Medikamenteneinstellung.

Tag-/Nachtstation für Tages- und Ferienaufenthalte zur Entlastung der Angehörigen

Das Leben der Angehörigen von Menschen mit Demenz ist oft gekennzeichnet von widerkehrender Überlastung und Erschöpfung. Die Tag-/Nacht-Station dient der Entlastung der Angehörigen, sei es in regelmässigen Abständen oder in dringlichen Situationen. Die Angehörigen können sich auf Erholungspausen verlassen und die Aufgabe der Betreuung mit neuen Kräften weiterführen. Die Tag-/Nacht-Station bietet zwei Angebote: Tagesaufenthalte von 08.00 bis 17.00 Uhr und Ferienaufenthalte mit einer Mindestdauer von sieben bis zehn Tagen. Die Station bietet Platz für 10 Feriengäste. Ferienaufenthalte können auch als kurzstationäre Standortbestimmungen und medikamentöse Neueinstellungen genutzt werden, stellen jedoch keine Alternative zur Einweisung in die Akutpsychiatrie dar.

Angehörigentreffen

Die Phase vor, während und nach dem Heimeintritt ist für die Angehörigen schmerzlich. Das Alleinsein, die Trennung, die Stille, aber auch Schuld- und Versagensgefühle belasten. Gerne möchten wir die betroffenen Angehörigen in dieser Phase der Veränderung begleiten, unterstützen im Verarbeitungsprozess und ihnen die Gelegenheit bieten, sich mit Menschen in derselben Situation auszutauschen und sich gegenseitig zu ermuntern. Den Raum, die Zeit und einen kleinen Imbiss stellen wir zur Verfügung und begleiten die Begegnungen mit Herz und Fachkompetenz. Jeden ersten Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr (fällt das Datum auf einen Feiertag, findet das Treffen eine Woche später statt; im August fällt die Angehörigengruppe aus) treffen wir uns in der Sonnweid, Cafeteria B2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gedächtnis-Sprechstunde in Kooperation mit der Sonnweid

Das Angebot umfasst Erstdiagnostik (Abklärung früher Hirnfunktionsstörungen wie z. B. Vergesslichkeit oder Wortfindungsschwierigkeiten) und Verlaufsuntersuchungen. Die Sprechstunde befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Wetzikon.